

System-Leistungsverzeichnis

BV: Bit_verklebt_PU_Vapro_Beton

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten sie unser System-Leistungsverzeichnis für den dargestellten Systemaufbau zur Durchsicht, Prüfung und weiteren Verwendung.

Das System-Leistungsverzeichnis wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Es stellt keine planerische Leistung dar und entbindet den Fachplaner / Architekten oder andere am Bau beteiligte Fachleute nicht von deren Prüfpflicht.

Es sind die in diesem System-Leistungsverzeichnis aufgeführten Materialien der Firma SOPREMA GmbH anzubieten.

Für Änderungen, ergänzende LV-Texte und technische Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

Maß-, Massen- und Mengenangaben sind eigenständig zu ermitteln oder zu ergänzen.

Mit freundlichen Grüßen

SOPREMA GmbH

Titel 1: Baustelleneinrichtung

01.01)	_____ pau	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung/ -räumung Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebs- mittel, die zur Durchführung der Arbeiten erforderlich sind, auf die Baustelle bringen und aufbauen. Vorhaltekosten der Baustelleneinrichtung sowie der benötigten Maschinen sind in dieser Position einzurechnen. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel und Werkstoffreste wieder abzubauen bzw. abzufahren/zu entsorgen. Die in Anspruch genommenen Flächen sind sauber zu hinterlassen.	_____	_____
01.02)	_____ m	Dachrandabsturzsicherungen nach den Vorschriften der Bauberufs- genossenschaft zur ordnungsgemäßen Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.	_____	_____
01.03)	pausch	Standgerüstgestellung Standgerüste nach den Vorschriften der Bauberufs- genossenschaft zur ordnungsgemäßen Durchführung der vorbeschriebenen Arbeiten.aufstellen, vorhalten und wieder abbauen.	_____	_____

Zwischensumme € _____

Titel 2: Abdichtungsarbeiten

02.01)	_____ m ²	Reinigen des Untergrundes Sorgfältiges Reinigen des Untergrundes. Herunterschaffen des zu entsorgenden Bauschutt in Container.	_____	_____
--------	----------------------	---	-------	-------

- | | | | | |
|--------|----------------------|--|-------|--------|
| 02.02) | _____ m ² | <p>SOPREMA PEB VA Beton
 Schnelltrocknender, universell einsetzbarer Polyelastomer-Bitumenprimer auf der Basis von recyceltem Polymerbitumen, Lösemitteln und haftverbessernden Zusätzen als Haftbrücke auf die besenreine und trockene Stahlbetonfläche aufbringen und ablüften lassen.
 Verbrauch: ca. 0,3 kg/m².
 gewähltes Fabrikat: SOPREMA PEB</p> | _____ | _____ |
| 02.03) | alt. m ² | <p>AQUADERE Stick Emulsions-VA Beton
 Gebrauchsfertige Emulsion auf Bitumenbasis, lösemittelfrei, als Haftbrücke auf die besenreine Stahlbetonfläche aufbringen und ablüften lassen.
 Verbrauch: ca. 0,35 kg/m².
 gewähltes Fabrikat: AQUADERE Stick</p> | _____ | Nur EP |
| 02.04) | _____ m ² | <p>Dampfsperre SOPREMA Vapro vap kalt
 Kalt selbstklebende Dampfsperrbahn mit variabler Längsrandausbildung gemäß Stoffnorm DIN EN 13970
 Selbstklebende Elastomerbitumen-Dampfsperrbahn durch Abziehen der unterseitigen Schutzfolien auf ebenem und trockenem Untergrund nach Herstellerangaben kalt verkleben.
 Nähte und Stöße dicht verschweißen.
 Die Nahtüberlappungsbreite beträgt 8 cm, optional 13 cm.
 Im Bereich von An- und Abschlüssen vollflächig 5 cm über die Oberkante der Wärmedämmung hochführen.
 Geprüfte Wasserdichtheit:
 400 kPa über 24h.
 Scherwiderstand der Fügenaht: > 1000 N
 -Dicke 3,0 mm
 Oberflächenausstattung:
 -Oberseite: Vlies
 -Unterseite: selbstklebendes Elastomerbitumen mit abziehbarer Schutzfolie
 -Trägereinlage: Aluminiumfolie/Glasgewebe
 Untergrund:
 Die Bahn kann aufgrund ihrer Ober- und Unterseitenausstattung als temporäre Behelfsabdichtung verwendet werden.
 Fabrikat: SOPREMA Vapro vap</p> | _____ | _____ |

- 02.05) _____ m² EFYOS Blue A, in Klebeschaum
Wärmedämmung aus FCKW- und HFCKW-
freiem Polyurethan-Hartschaum (PIR) nach
DIN EN 13165, mit beidseitigen Deck-
schichten aus Reinaluminium, mit
oberseitiger blendfreier Ausstattung,
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:
Klasse E
Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA dh
Druckspannung nach DIN EN 826 120 kPa
(bei 10% Stauchung)
Raumgewicht mind. 28 kg/m³
Wärmeleitfähigkeit nach
DIN 4108-4: WLS 023
mit Stufenfalz, im Verband in
streifenweise applizierten EFIFOAM-
Dämmstoffklebeschaum dicht gestoßen
verlegen.
Dicke: ... mm
Fabrikat: EFYOS Blue A
gewählter Kleber:
EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum
- 02.06) _____ m² EFYOS GEFÄLLE BLUE SMART A
in EFIFOAM Dämmstoffklebeschaum
Gefälle-Dämmsystem aus FCKW- und HFCKW-
freiem Polyurethan-Hartschaum (PIR) nach
DIN EN 13165 mit beidseitiger Deck-
schicht aus Reinaluminium mit
oberseitiger blendfreier Ausstattung,
bestehend aus Flachplatten EFYOS blue A
und Gefälleplatten EFYOS blue smart A.
Wärmeleitfähigkeit nach
DIN 4108-4: WLS 023
Brandverhalten nach DIN EN 13501-1:
Klasse E
Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA dh
Druckspannung nach DIN EN 826 120 kPa
(bei 10% Stauchung)
Raumgewicht mind. 28 kg/m³
Nach Verlegeplan im Verband dicht
gestoßen in streifenweise aufgebrauchten
EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum verlegen.
System ohne ebene Firstausbildung
(Nullplatten) durch Ausführung mit
EFYOS blue smart A Firstplatten.
Stehendes Wasser im Firstbereich wird
dadurch ausgeschlossen.
Format der Dämmplatten: 1200 x 1200 mm,
600 x 1200 mm.
Gefälle: 2,08 %
Mittlere Dicke: ... mm
Fabrikat:
EFYOS blue smart A

gewählter Kleber:
EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum

02.07)	_____ m ²	<p>EFYOS Blue A, 2. Stufe in Klebeschaum Zulage für die Verlegung einer Stufen- dämmung (zweite Flachplatte im EFYOS BLUE SMART System ab einer Dicke von 220 mm) aus FCKW- und HFCKW- freiem Polyurethan-Hartschaum (PIR), nach DIN EN 13165, mit beidseitiger Deckschicht aus Reinaluminium, mit oberseitiger blendfreier Ausstattung, Wärmeleitfähigkeit nach DIN 4108-4: WLS 023 Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Klasse E Anwendungstyp nach DIN 4108-10: DAA dh, ohne Stufenfalz, im Verband in streifenweise applizierten EFIFOAM- Dämmstoffklebeschaum dicht gestoßen verlegen, einschl. Anarbeiten der Übergänge. Dicke: 100 mm Fabrikat: EFYOS Blue A Stufendämmung gewählter Kleber: EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum</p>	_____	Bedarf
02.08)	alt. m ²	<p>Dickenänderung Blue Smart A Mehr-/Minderkosten pro 20 mm Dämmstoff- dickenänderung bei der vorbeschriebenen PIR-Dämmung EFYOS GEFÄLLE BLUE SMART A.</p>	_____	Nur EP
02.09)	_____ m ²	<p>Zulage Sonderplatten BLUE Smart A Zulage für den Einsatz von Kehl-, Grat- und Firstplatten in einteiliger Bauweise beim vorbeschriebenen PIR- Gefälledachsystem EFYOS BLUE SMART A.</p>	_____	_____
02.10)	alt. m ²	<p>Mehr-/Minderkosten Dickenänd. Kehl/Grat Mehr-/Minderkosten pro 20 mm Dämmstoff- dickenänderung bei den Kehl- und Gratplatten der vorbeschriebenen EFYOS Blue Smart A Gefälle-Wärmedämmung aus PIR.</p>	_____	Nur EP

- 02.11) _____ m³ EFITHERM Ausgleichsschüttung
Ausgleichen von Unebenheiten und Konter-
gefällen im Untergrund, auffüllen von
Dämmstoffugen, herstellen von Dach-
reitern, usw. mit einer Ausgleichs-
schüttung, einschl. verdichten der
Schüttung um ca. 1/3.
Abgerechnet wird die gelieferte, unver-
dichtete Menge gemäß Lieferschein.
gewähltes Fabrikat:
EFITHERM Ausgleichsschüttung
- 02.12) _____ m Abschottungen
Abschottungen zur Reduzierung des
Risikos der Wasserwanderung innerhalb
des Schichtenpakets bei Beschädigung
der Abdichtung wie folgt herstellen:
SOPRAVAP 3/1 im Bereich der verlegten
Wärmedämmung bis zur Oberseite hoch-
ziehen und mindestens 10 cm auf die
Dampfsperrbahn einbinden.
Im Bereich der Abschottung ist die
Dampfsperrbahn in einer Breite von
mindestens 50 cm vollflächig
aufzuschweißen oder zu verkleben.
Die Abschottungen sind in einem
Dachaufsichtsplan einzuzeichnen
und zu vermaßen.
- 02.13) _____ m² Unterlagsb. SOPREMA Vapro stixx 35 kalt
PYE-KTG-KSP-3,5 DU/E1
nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201
und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach
DIN SPEC 20000-202 sowie Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969,
Kaltselfstklebende Elastomerbitumen-
Unterlagsbahn mit variabler Längsrand-
ausbildung durch Abziehen der unter-
seitigen Schutzfolien auf ebenem und
trockenem Untergrund nach Hersteller-
angaben kalt verkleben.
Nähte und Stöße dicht verschweißen.
Die Nahtüberlappungsbreite beträgt
8 cm, optional 13 cm.
Oberflächenausstattung:
-Oberseite: Kunststoff-Folie
-Unterseite: kaltselfstklebendes
Elastomerbitumen mit abziehbarer
Schutzfolie
Technische Kennwerte:
Geprüfte Wasserdichtheit:
500 kPa über 24h.
Dicke: 3,5 mm

Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
Untergrund:
gewähltes Fabrikat:
SOPREMA Vapro stixx 35

- 02.14) _____ m² Oberlage SOPREMA Vapro nature
PYE-KTP 330 S5 DO/E1
nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTP 330 S5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969.
Variabel einsetzbare, wurzelfeste
Oberlagsbahn für hoch beanspruchte
Abdichtungen, mit thermischen und
mechanischen Eigenschaften weit über
der Produktnorm, vollflächig im
Lagenversatz aufschweißen, Nähte und
Stöße dicht verschweißen.
Oberflächenausstattung:
-Oberseite: Nuturschiefer
-Unterseite: Kunststoff-Folie
-Trägereinlage:
Kombinationsträger-Polyester 330 g/m²
Technische Kennwerte:
Geprüfte Wasserdichtheit:
600 kPa über 24h.
Dicke: 5,2 mm
Kaltbiegeverhalten -40°C
Wärmestandfestigkeit 150°C
Maximale Zugkraft
1800 N/50 mm längs, 1450 N/50 mm quer
Dehnung 42% längs, 42% quer
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro nature

- 02.15) alt. m² Oberlage SOPREMA Vapro carbon
PYE-KTP 330 S5 DO/E1
nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTP 330 S5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969.
Variabel einsetzbare, wurzelfeste
Oberlagsbahn für hoch beanspruchte
Abdichtungen, mit thermischen und
mechanischen Eigenschaften weit über
der Produktnorm, vollflächig im
Lagenversatz aufschweißen, Nähte und
Stöße dicht verschweißen.

Nur EP

Oberflächenausstattung:
-Oberseite: Schiefer Carbon
-Unterseite: Kunststoff-Folie
-Trägereinlage:
Kombinationsträger-Polyester 330 g/m²
Technische Kennwerte:
Geprüfte Wasserdichtheit:
600 kPa über 24h.
Dicke: 5,2 mm
Kaltbiegeverhalten -40°C
Wärmestandfestigkeit 150°C
Maximale Zugkraft
1800 N/50 mm längs, 1450 N/50 mm quer
Dehnung 42% längs, 42% quer
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro carbon

- | | | | | |
|--------|---------|--|-------|--------|
| 02.16) | _____ m | Randfixierung mit Befestigungsschiene
Lineare mechanische Befestigung im
Bereich von An- und Abschlüssen, sowie
von Durchdringungen zur Aufnahme
horizontal auftretender Kräfte durch
die ca. 5 cm hochgeführte erste
Abdichtungsbahn mit FLAGON Befestigungs-
schienen.
Empfohlene Anzahl von Schrauben pro m:
4-5 Stk, aber mindestens 3 Stk. | _____ | Bedarf |
| 02.17) | _____ m | Wandanschluss, PU
Wandanschlüsse, gedämmt, wie folgt
herstellen:
-Voranstrich in erforderlicher Höhe
aufbringen
-Dampfsperre bis Oberkante Anschluss
hochführen
-imprägniertes Kantholz in Dicke der
vertikalen Wärmedämmung mit hinterlegter
druckfester Wärmedämmung mit auf den
Untergrund abgestimmten Befestigungs-
mitteln einbauen
Abmessung: ... cm / ... cm
-Wärmedämmung aus Polyurethan,
kaschiert, befestigen
Dämmstoffdicke: ... mm,
Zuschnittbreite: ... cm
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht
gestoßen heranführen
-erste Abdichtungslage heranführen
-erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen | _____ | _____ |

DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
im aufgehenden Bereich
über das Kantholz hinaus 10 cm an der
Wand hochführen, sowohl 5 cm auf der
hochgeführten Dampfsperre und 5 cm
an der Wand anschweißen und
mindestens 10 cm in der waagerechten
Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
-Abdichtungsoberlage vollflächig
aufgeschweißt heranzuführen, die
Bestreuung in einer Breite von
ca. 15 cm anflämmen und in das
Deckschichtbitumen eindrücken
-zweite Anschlussbahn aus der
Abdichtungsoberlage im aufgehenden
Bereich bis OK Kantholz und
mindestens 15 cm in der
waagerechten Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
-Anschlussbahnen auf dem Kantholz
gegen Abrutschen mechanisch sichern

02.18) alt. m Wandanschluss, PU
Wandanschlüsse, gedämmt, wie folgt
herstellen:
-Voranstrich in erforderlicher Höhe
aufbringen
-Dampfsperre bis Oberkante Anschluss
hochführen
-Metallstützprofil z-förmig gekantet,
Abmessung: ... cm / ... cm / ... cm
als oberen Abschluss montieren
-Wärmedämmung aus Polyurethan,
kaschiert, befestigen
Dämmstoffdicke: ... mm,
Zuschnittbreite: ... cm
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht
gestoßen heranzuführen
-erste Abdichtungslage heranzuführen
-erste Anschlussbahn aus
PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen
DIN SPEC 20000-201 und
BA PYE-KTG-KSP-3,5
nach DIN SPEC 20000-202
gemäß Stoffnormen
DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1

_____ Nur EP

Technische Kennwerte:
 Kaltbiegeverhalten -30°C
 Wärmestandfestigkeit 100°C
 Maximale Zugkraft
 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
 Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
 im aufgehenden Bereich
 auf das Stützprofil führen
 Zuschnittbreite: bis ... cm
 gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
 -Abdichtungsoberlage vollflächig
 aufgeschweißt heranzuführen, die
 Bestreuung in einer Breite von
 ca. 15 cm anflämmen und in das
 Deckschichtbitumen eindrücken
 -zweite Anschlussbahn aus der
 Abdichtungsoberlage im aufgehenden
 Bereich auf das Stützprofil führen und
 mindestens 15 cm in der
 waagerechten Fläche aufschweißen
 Zuschnittbreite: bis ... cm
 -Anschlussabsicherung mit ALSAN-Flashing Quadro
 und Vlieseinlage auf vorbereitetem Untergrund

02.19)	_____ m	EFYOS PU-Dämmstoffkeile gekl. EFYOS PU-Dämmstoffkeile aus FCKW- und HFCKW-freiem Hochleistungsdämmstoff Polyurethanhartschaum, DIN EN 13165, Baustoffklasse B2, mit EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum ausreichend verkleben gewähltes System/Kleber: EFYOS PU-Dämmstoffkeile 50/50/1000 mm 100/100/1000 mm Trapezkeile 50/50/1200 mm Trapezkeile 100/100/1200 mm EFIFOAM-Dämmstoffklebeschaum	_____	Bedarf
02.20)	_____ Stk	Wandanschluss Eckausbildung Herstellen von Eckausbildungen als Zulage zu den ausgeschriebenen Wandanschlüssen	_____	_____

- 02.21) _____ m Attikaabschluss, PU
Attikaabschluss, gedämmt, wie folgt herstellen:
-Voranstrich bis Vorderkante Attikakrone aufbringen
-Dampfsperre bis Vorderkante Attikakrone vollflächig aufgeschweißt, hochführen
-Konstruktionsvollholz ... cm / ... cm auf der Attikakrone montieren,
-abfasen der oberen zur Dachfläche weisenden Kante des KVH
-Wärmedämmung aus Polyurethan, kaschiert, befestigen
Dämmstoffdicke: ... mm,
Zuschnittbreite: ... cm
-Wärmedämmung aus der Fläche dicht gestoßen heranzuführen
-erste Abdichtungslage heranzuführen
-erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer im aufgehenden Bereich über die Holzbohle hinaus 5 cm herunterführen und stirnseitig mechanisch befestigen und mindestens 10 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
-Abdichtungsoberlage vollflächig aufgeschweißt heranzuführen, die Bestreuung in einer Breite von ca. 15 cm anflämmen und in das Deckschichtbitumen eindrücken
-zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage bis Vorderkante Attikakrone führen, abnageln und mindestens 15 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen
Zuschnittbreite bis: ... cm

02.22)	alt. m	<p>Attikaabschluss, ungedämmt, wie folgt herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Voranstreich bis Vorderkante Attikakrone aufbringen -Dampfsperre bis ca. 5 cm über Oberkante horizontaler Wärmedämmung, vollflächig aufgeschweißt, hochführen -erste Abdichtungslage heranzuführen erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,0 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,0 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1 <p>Technische Kennwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer bis Vorderkante Attikakrone und mindestens 10 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen Zuschnittbreite: bis ... cm gewähltes Fabrikat: SOPRALENE Flam 30 -Abdichtungsoberlage vollflächig aufgeschweißt heranzuführen, die Bestreuung in einer Breite von ca. 15 cm anflämmen und in das Deck-schichtbitumen eindrücken -zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage bis Vorderkante Attikakrone führen, mechanisch befestigen und mindestens 15 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen Zuschnittbreite bis: ... cm 	_____	Nur EP
02.23)	_____ Stk	<p>Attikaabschluss Eckausbildung</p> <p>Herstellen von Eckausbildungen als Zulage zu den ausgeschriebenen Attikaabschlüssen</p>	_____	_____

- 02.24) _____ Stk ...anschluss, PU
- ...anschlüsse, gedämmt, wie folgt herstellen:
- Voranstrich in erforderlicher Höhe aufbringen
 - Dampfsperre bis Oberkante Anschluss hochführen
 - imprägniertes Kantholz in Dicke der vertikalen Wärmedämmung mit hinterlegter druckfester Wärmedämmung mit auf den Untergrund abgestimmten Befestigungsmitteln einbauen
- Abmessung: ... cm / ... cm
- Wärmedämmung aus Polyurethan, kaschiert, befestigen
- Dämmstoffdicke: ... mm,
Zuschnittbreite: ... cm
- Wärmedämmung aus der Fläche dicht gestoßen heranführen
 - erste Abdichtungslage heranführen
 - erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
- Technische Kennwerte:
Kaltbiegeverhalten -30°C
Wärmestandfestigkeit 100°C
Maximale Zugkraft
1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer im aufgehenden Bereich über das Kantholz hinaus 10 cm an der Wand hochführen, sowohl 5 cm auf der hochgeführten Dampfsperre und 5 cm an der Wand anschweißen und mindestens 10 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen
- Zuschnittbreite: bis ... cm
gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
- Abdichtungsoberlage vollflächig aufgeschweißt heranführen, die Bestreuung in einer Breite von ca. 15 cm anflämmen und in das Deckschichtbitumen eindrücken
 - zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage im aufgehenden Bereich bis OK Kantholz und mindestens 15 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen
- Zuschnittbreite: bis ... cm
- Anschlussbahnen auf dem Kantholz gegen Abrutschen mechanisch sichern

Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

02.25)	alt. Stk	<p>...anschluss, PU ...anschlüsse, gedämmt, wie folgt herstellen: -Voranstrich in erforderlicher Höhe aufbringen -Dampfsperre bis Oberkante Anschluss hochführen -Metallstützprofil z-förmig gekantet, Abmessung: ... cm / ... cm / ... cm als oberen Abschluss montieren -Wärmedämmung aus Polyurethan, kaschiert, befestigen Dämmstoffdicke: ... mm, Zuschnittbreite: ... cm -Wärmedämmung aus der Fläche dicht gestoßen heranzuführen -erste Abdichtungslage heranzuführen -erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1 Technische Kennwerte: Kaltbiegeverhalten -30°C Wärmestandfestigkeit 100°C Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer im aufgehenden Bereich auf das Stützprofil führen Zuschnittbreite: bis ... cm gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35 -Abdichtungsoberlage vollflächig aufgeschweißt heranzuführen, die Bestreuung in einer Breite von ca. 15 cm anflämmen und in das Deckschichtbitumen eindrücken -zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage im aufgehenden Bereich auf das Stützprofil führen und mindestens 15 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen Zuschnittbreite: bis ... cm -Anschlussabsicherung mit ALSAN-Flashing Quadro und Vlieseinlage auf vorbereitetem Untergrund. Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm</p>	_____	Nur EP
--------	----------	---	-------	--------

- 02.26) _____ Stk ...anschluss
- ...anschlüsse, ungedämmt, wie folgt herstellen:
- Voranstrich in erforderlicher Höhe aufbringen
 - Dampfsperre bis ca. 5 cm über Oberkante horizontaler Wärmedämmung, vollflächig aufgeschweißt, hochführen
 - Wärmedämmung aus der Fläche dicht gestoßen heranzuführen
 - erste Abdichtungslage heranzuführen
 - erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,0 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,0 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
- Technische Kennwerte:
- Kaltbiegeverhalten -30°C
 - Wärmestandfestigkeit 100°C
 - Maximale Zugkraft 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
 - Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer im aufgehenden Bereich bis mindestens 15 cm über OK Belag und mindestens 10 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen
 - Zuschnittbreite: bis ... cm
 - gewähltes Fabrikat: SOPRALENE Flam 30
 - Abdichtungsoberlage vollflächig aufgeschweißt heranzuführen, die Bestreuung in einer Breite von ca. 15 cm anflammen und in das Deckschichtbitumen eindrücken
 - zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage im aufgehenden Bereich bis mindestens 15 cm über OK Belag und mindestens 15 cm in der waagerechten Fläche aufschweißen
 - Zuschnittbreite: bis 40 cm
 - Wandanpressprofil aus Aluminium, naturbelassen, mittels geeigneter Befestigungsmittel montieren
 - Abschlussfuge mit geeignetem, bitumenverträglichem Material dauerelastisch versiegeln.
- Die Eckausbildungen sind in den Einheitspreis einzurechnen.
- Größe der Durchdringung: ... cm/ ... cm

02.27)	alt. m	<p>Wandanschluss ALSAN 770 TX Wandanschluss mit ALSAN 770 TX und der vollflächigen Einlage aus perforierten ALSAN Spezialvlies mit einer Mindestüberlappung von 5 cm zu ALSAN Abdichtungen und mindestens 10 cm zu anderen Abdichtungsuntergründen herstellen. Mischungsverhältnis der zweikomponentigen, schnellreagierenden, lösemittelfreien PMMA Abdichtung mit dem Katalysatorpulver je nach Temperatur Verarbeitung gemäß den aktuellen SOPREMA Herstellerrichtlinien. Eigenschaften: Farbe nach Wahl des Auftraggebers: RAL 7012/7016/7032/7035 Zweikomponentig auf Basis PMMA Schichtstärke mind. 2,1 mm Verbrauch: ca. 2,5 kg/m² μ = 5130 Vlieseinlage: 110g/m² perforiertes Vlies Verarbeitungstemperatur: 0-35°C Lösemittelfrei, UV-, hydrolyse- und alkalibeständig DIN EN 13501-5, BROOF (t1) entspricht DIN 4102-7/B2 Geprüft nach ETAG 005 - bestanden in den höchsten Klassen Die Untergrundvorbehandlung und -grundierung mit dem entsprechenden Primer sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Wandanschlusshöhe: cm</p>	_____	Nur EP
02.28)	_____ m	<p>SOPRAJOINT WF Bewegungsfuge, gedämmt Bewegungsfugenausbildung wie folgt herstellen: -Dampfsperre aus der Fläche beidseitig bis an die Fuge heranführen -Elastomerbitumen-Bewegungsfugenband über der Fuge verlegen und auf beiden Seiten streifenweise ca. 12 cm auf die Dampfsperre aufschweißen -Wärmedämmung verlegen und über der Fuge trennen -Zwischenraum mit halbsteifer Mineralfaserwärmedämmung, Dicke 40 mm füllen und auf 20 mm komprimieren - erste Abdichtungsbahn verlegen und über der Fuge trennen -Elastomerbitumen-Bewegungsfugenband über der Fuge verlegen und auf beiden Seiten streifenweise</p>	_____	_____

ca. 12 cm auf die
erste Abdichtungsbahn aufschweißen
-Oberlage aus der Fläche
vollflächig aufgeschweißt bis ca. 12 cm
auf das Bewegungsfugenband führen
-Bestreuung der Oberlagsbahn auf beiden
Seiten in einer Breite von ca. 25 cm
anflämmen und in das Deckschicht-
bitumen einzudrücken.
-Systemunterlagsbahn mittig über der
Bewegungsfuge verlegen und beidseitig
in einer Breite von 15 cm verschweißen,
sodass eine unverklebte Zone von 40 cm
entsteht.
-Oberlage, Zuschnitt ca. 90 cm,
vollflächig aufschweißen.
gewähltes Fabrikat: SOPRAJOINT WF

02.29) _____ Stk Lichtkuppel essertop® Thermoplan, PVC AK 30-50
Lichtkuppel essertop® Thermoplan, PVC AK 30-50

- Nenngröße ___ x ___ cm

- 2-Stegplatten 16mm + opale Außenverglasung
- 2-teilige, thermisch getrennte, PVC-Rahmenkonstruktion
- stufenloser Übergang von Verglasung und PVC-Rahmen
- fest verriegelt; Öffner oder Fenstergriff leicht nachrüstbar
- esserprotect® Mehrpunktverriegelung für hohe Luftdichtigkeit
- Verriegelung und Scharniere von innen nicht sichtbar
- hochwertige dauerelastische Hohlkammer-Dichtung
- Einhaltung der DIN 18234 ohne Zusatzaufwendungen möglich

- Ur-Wert: 0,83 W/m² K
- Lichtdurchgang: 30 %
- Gesamtenergiedurchgang: 29 %
- Schalldämmwert: 25 (-1; -4) dB nach DIN EN ISO 10140-2
- Driven Rain Index DRI min. 14,7 m²/s
- Baustoffklasse E nach DIN EN 13501
- Rahmenfarbe: RAL 9010 Reinweiß

mit

- PVC Aufsetzkranz essertop® 30cm; 50cm
- PVC Hohlkammerprofil wärmegeämmt mit Polystyrol
- Mehrpunktverriegelung und Scharniere vormontiert
- Wassernase für zusätzlichen Schutz vor eindr. Wasser
- Schlagregenschürze zum Schutz des Dachbahnanschlusses

- Material: Hart PVC
- Baustoffklasse E nach DIN EN 13501
- Farbe: RAL 9010 Reinweiß
- Höhe: 30 cm / resultierender Gesamt Urc-Wert 0,81 W/m²K
- Höhe: 50 cm / resultierender Gesamt Urc-Wert 0,80 W/m²K

Liefern und fachgerecht einbauen

02.30) alt. Stk Flachdachfenster essersky®, 3-fach, opal, GFK AK 30cm, _____ Nur EP
50cm
Flachdachfenster essersky®, 3-fach, opal, GFK AK 30cm,
50cm

- Nenngröße ___ x ___ cm

- 3-fach opale Wärmeschutzverglasung "Low-E" / warme Kante
- 2-teilige, thermisch getrennte, PVC-Rahmenkonstruktion
- Verglasung flächenbündig zum Fensterrahmen
- fest verriegelt; Öffner oder Fenstergriff leicht nachrüstbar
- esserprotect® Mehrpunktverriegelung für hohe Luftdichtigkeit
- Verriegelung und Scharniere von innen nicht sichtbar
- hochwertige dauerelastische Hohlkammer-Dichtung
- dauerhaft durchsturzsicher nach BG GS-Bau 18
- Einhaltung der DIN 18234 ohne Zusatzaufwendungen möglich

- Ur-Wert: 0,89 W/m² K

- Lichtdurchgang: 72 %

- Gesamtenergiedurchgang: 51 %

- Schalldämmwert: 35 (-1; -3) dB nach DIN EN ISO 10140-2

- Driven Rain Index DRI min. 13,8 m²/s

- Baustoffklasse E nach DIN EN 13501

- Rahmenfarbe: RAL 9010 Reinweiß

mit

- GFK Aufsetzkranz essertop®

- GFK-Sandwichkonstruktion wärmegeklämt mit PU-Schaum

- Mehrpunktverriegelung und Scharniere vormontiert

- Wassernase für zusätzlichen Schutz vor eindr. Wasser

- Baustoffklasse E nach DIN EN 13501

- Farbe: RAL 9010 Reinweiß

- Höhe: 30 cm / resultierender Gesamt Urc-Wert 0,91 W/m²K

- Höhe: 50 cm / resultierender Gesamt Urc-Wert 0,84 W/m²K

gewählte Aufsetzkranzhöhe: ___ cm

Liefern und fachgerecht einbauen

02.31) _____ Stk Durchsturzschutz esserprotect® Rundstab _____
Einbau im Aufsetzkranz
Durchsturzschutz esserprotect® Rundstab
Einbau im Aufsetzkranz

- Nenngröße ___ x ___ cm, gem. Hauptpos.

- Rundstabgitter, Stahl verzinkt

- durchsturzsicher nach BG-Bau 18

- Montage bauseits

- Einbau im Aufsetzkranz

liefern und fachgerecht einbauen

02.32)	_____ Stk	<p>Einbruch- und Durchsturzschutz RC 2 esserprotect® direkter Einbau Einbruch- und Durchsturzschutz RC 2 esserprotect® direkter Einbau</p> <p>- Für Nenngröße ___ x ___ cm, gem. Hauptpos. - Stahl verzinkt, auf Wunsch in RAL - durchsturz sicher nach BG-Bau 18 - Widerstandsklasse: 2 - Einbruchschutz zertifiziert nach DIN EN 1627 - Einbau unter dem Aufsetzkranz, in der Auswechslung</p> <p>- geeignet für: - Lichtkuppel essertop® - Flachdachfenster essersky®</p> <p>liefern und fachgerecht einbauen</p>	_____	Bedarf
02.33)	_____ Stk	<p>Manueller Öffner, Wanderspindel Manueller-Öffner Wanderspindel</p> <p>- Hub: Stufenlos bis 280mm - Stufenlose Fixierung - Betätigung: Handkurbelstange 1,70m lang - Farbe: Chrom / Messing - Material: Stahl verchromt / Messing - Optional: Handkurbelverlängerung 0,8m lang</p> <p>Einsetzbar für: - Lichtkuppel essertop - Lichtkuppel essertop rund - Max. Deckenhöhe = 3m</p> <p>liefern & fachgerecht einbauen</p>	_____	_____
02.34)	alt. Stk	<p>Elektro Öffner, 300, 230V, Basic Elektro-Öffner, 230V, Basic</p> <p>- Hub: Stufenlos bis 300mm - F-Hub: 500N / F-Halt: 400N - 230V AC - Farbe: Ral 9010 Reinweiß, Kunststoffgehäuse - Antrieb spritzwassergeschützt - 50/60 Hz / 50W / 40 VA / DIN IEC 34 IP 54 - Anschlusskabel ca. 1,50m lang - Lastbschaltung in Endlage / Überlastungsschutz - Tandembetrieb ohne zusätzliche Gleichlaufmodule - ELT Anschluß bauseits</p>	_____	Nur EP

Einsetzbar für:

- Lichtkuppel essertop
- Lichtkuppel essertop rund
- Flachdachfenster essersky

liefern und fachgerecht einbauen

02.35) alt. Stk Kettenschubantrieb KS 300-G18, 230V mit Regensensor _____ Nur EP
Elektroöffner KS 300-G18 mit RS

- Integrierter Regensensor inkl. Halter
- Hub: 300mm
- Aluminium/Zink, alternativ RAL 9016
- B / H / T: 480 mm / 51 mm / 40 mm
- 230V AC / 50 Hz / 0,25 A / IP 54
- Anschlusskabel ca. 2,00m lang
- ELT Anschluss bauseits

Einsetzbar für:

- Lichtkuppel essertop
- Flachdachfenster essersky

liefern & fachgerecht einbauen

02.36) _____ Stk Insektenschutz esserprotect® _____ Bedarf
Insektenschutz esserprotect®

- Für Nenngröße ___ x ___ gem. Hauptpos.
- Polyethylengewebe, schwarz
- Aluminiumrahmen beschichtet, RAL 9010 Reinweiß
- Ausführung: solo oder tandem
- Bürstenleisten im Bereich des Öffners

- geeignet für:

- Lichtkuppel essertop®
- Flachdachfenster essersky®

liefern und fachgerecht einbauen

02.37) _____ Stk Verschattung für Lichtkuppeln Stoff abdunkelnd innen _____ Bedarf
Verschattung esserprotect® Stoff abdunkelnd innen

- Für Nenngröße ___ x ___

- Umlaufendes Alu-Rahmenprofil / RAL 9016 Verkehrsweiß
 - Montage im Lichtkuppelrahmen
 - Stoffart: Polyester / Acrylat abdunkelnd weiß
 - Lichttransmissionsgrad: <1% (nahezu vollständig abdunkelnd)
 - Stoff waschbar / Feuchtraum geeignet
 - Bildschirmarbeitsplatz geeignet
 - Lichtecht gem. ISO 105 B02 Klasse 7
 - Antrieb integriert im Rahmen / bedienbar per Fernbedienung
 - Anschlusskabel ca. 1,50m lang / DIN IEC 34 IP 20
 - Leistungsaufnahme: 0,1A
 - elektronische Abschaltung in den Endlagen
 - Netzanschluss 230V auf der Scharnierseite bauseits
- Einsetzbar für:
- Lichtkuppel essertop®
 - Flachdachfenster essersky®

liefern und fachgerecht einbauen

02.38) _____ Stk manueller Dachausstieg mit Gasfedern _____ Bedarf
Zulage Dachausstieg manuell mit Gasfedern

- Lichtkuppel bei Öffnung durch 2 Gasfedern arretiert
- Öffnungswinkel: je nach Nenngröße bis 80°
- Griff zum öffnen und Schließen
- Montiert im Aufsetzkranz und der Lichtkuppel
- Nachrüstbar für essertop 4000 LIKU & Flachdachfenster

Einsetzbar für:

- Lichtkuppel essertop ab Nenngröße 60x90
- Flachdachfenster essersky ab Nenngröße 60x90

liefern & fachgerecht einbauen

02.39) _____ Stk Elektrischer Dachausstieg (Tandem) 230V _____ Bedarf
Zulage Elektrischer Dachausstieg (Tandem) 230V

- Mindest Öffnungsweite: 2m Ausstiegshöhe
- Seitlich in der Lichtkuppel, werkseitig vormontiert
- Verriegelung: < NG 150x150 über die Linearantriebe
- Beschläge RAL 9016 Verkehrsweiß

Bestehend aus:

- 2x fumilux 24 Tandem Linearantriebe, vormontiert
 - Hub: je nach Nenngröße Stufenlos 300mm - 500mm
 - Spannung: 24V DC +30%/-20%
 - Aluminium Silber eloxiert / alt. RAL 9016 Verkehrsweiß
 - Stromaufnahme: 1,25A / 30W / DIN IEC 34 IP 65
- 1x Lüftungszentrale LA-4
 - L / B / T : 180mm / 182mm / 90mm - ähnlich RAL 7035 grau
 - Eingang 230V AC / Ausgang 24V DC / DIN IEC 34 IP 54

- 1x Lüftertaster Aufputz fumilux® 24-J10,
- L / B / T : 81mm / 81mm / 52mm - ähnlich RAL 1013 Perlweiß
- Für Trockenraum
- Auf-0-Zu Doppelwippe

ELT-Anschluß bauseits

Produktmerkmale:

- Einsetzbar zur täglichen Lüftung
- Optional auch mit Funkfernbedienung

Einsetzbar für:

- Lichtkuppel essertop
- Flachdachfenster essersky

liefern & fachgerecht einbauen

02.40) _____ Stk Leiteraufhängung für Dachausstieg _____ Bedarf
Leiteraufhängung für Dachausstieg

- Material: Aluminiumrohr
- Montiert parallel zur Scharnierachse

liefern & fachgerecht einbauen

02.41) _____ Stk Lichtkuppelanschluss direkt, zweilagig _____
-Aufsetzkranz mit Voranstrich versehen

- und montieren
- Dampfsperre mit separaten Zuschnitten auf dem Fußflansch und in der Fläche aufschweißen
- Wärmedämmung dicht gestoßen heranführen und an die Schräge des Aufsatzkranzes anarbeiten
- erste Abdichtungslage aus der Fläche bis 5 cm auf den Aufsatzkranz führen
- erste Anschlussbahn aus PYE-KTG-KSP-3,5 nach Anwendungsnormen DIN SPEC 20000-201 und BA PYE-KTG-KSP-3,5 nach DIN SPEC 20000-202 gemäß Stoffnormen DIN EN 13707 und DIN EN 13969 DU/E1
- Technische Kennwerte:
- Kaltbiegeverhalten -30°C
- Wärmestandfestigkeit 100°C
- Maximale Zugkraft
- 1000 N/50 mm längs, 1000 N/50 mm quer
- Dehnung 3,5% längs, 3,5% quer
- gewähltes Fabrikat: SOPREMA Vapro stixx 35
- Zuschnitt ... cm, am Aufsatzkranz hochführen und in der Fläche aufschweißen
- Abdichtungsoberlage aus der Fläche

bis zum Aufsatzkranz vollflächig aufschweißen, die Bestreuung in einer Breite von 15 cm anflämmen und in das Deckschichtbitumen versenken
-zweite Anschlussbahn aus der Abdichtungsoberlage, Zuschnitt bis ... cm, vollflächig bis Oberkante Aufsatzkranz hochschweißen und ca. 15 cm auf die Flächenabdichtung aufschweißen.
Anschlussbahnen gegen abrutschen sichern und versiegeln.
Lichtkuppelgröße: ... cm / ... cm
Aufsetzkranzhöhe: ... cm
Anmerkung: Die Anschlusshöhe von mindestens 15 cm über Belag ist sicher zu stellen.

- | | | | | |
|--------|-----------|---|-------|-------|
| 02.42) | _____ Stk | SOPREMA Dachablauf, zweiteilig
SOPREMA Dachablauf, senkrecht, mit Aufstockelement und Kiesfang, einbauen und in die Dampfsperrbahn, bzw. Dachabdichtung einbinden, einschl. Herunterraspeln der Wärmedämmung, um einen vertieften Einbau zu ermöglichen.
Durchmesser: 70/100/125/150 mm
Manschette: Bitumen/FPO/PVC
Fabrikat: SOPREMA Dachablauf | _____ | _____ |
| 02.43) | _____ Stk | SOPREMA Notablauf, zweiteilig
SOPREMA Notablauf, senkrecht, mit Aufstockelement, Notentwässerungseinheit und Kiesfang einbauen und in die Dampfsperrbahn, bzw. Dachabdichtung einbinden, einschl. Herunterraspeln der Wärmedämmung, um einen vertieften Einbau zu ermöglichen.
Durchmesser: 70/100/125/150 mm
Manschette: Bitumen/FPO/PVC
Fabrikat: SOPREMA Notablauf | _____ | _____ |

- | | | | | |
|--------|----------|---|-------|--------|
| 02.44) | alt. Stk | <p>SOPREMA Power-Dachablauf, einteilig
SOPREMA Power-Dachablauf, waagrecht,
mit Kiesfang, einbauen und in die
Dachabdichtung einbinden, einschl.
Herunterraspeln der Wärmedämmung, um
einen vertieften Einbau zu ermöglichen.
Das Anarbeiten der Wärmedämmung vom
Dachablauf zur Attika/Brüstung, die
Verlegung der Rohrleitung, sowie der
Anschluss an die Dampfsperre mit
SOPRAVAP 3/1 ist Bestandteil
der Leistung.
Die Mindestdämmstoffdicke muss 120 mm
betragen.
Durchmesser: 70 mm
Manschette: Bitumen/FPO/PVC
Abstand Gully zur Attika/Brüstung: mm
Die Aussparung, bzw. Kernbohrung ist
vorhanden. Das Anarbeiten der Fassade
im Bereich der Rohrdurchführung erfolgt
bauseits.
Fabrikat: SOPREMA Power-Dachablauf</p> | _____ | Nur EP |
| 02.45) | alt. Stk | <p>SOPREMA Power-Notablauf, einteilig
SOPREMA Power-Notablauf, waagrecht,
mit Notentwässerungseinheit und
Kiesfang, einbauen und in die Dachab-
dichtung einbinden, einschl. Herunter-
raspeln der Wärmedämmung, um einen
vertieften Einbau zu ermöglichen.
Das Anarbeiten der Wärmedämmung vom
Dachablauf zur Attika/Brüstung, die
Verlegung der Rohrleitung, sowie der
Anschluss an die Dampfsperre mit
SOPRAVAP 3/1 ist Bestandteil
der Leistung.
Die Mindestdämmstoffdicke muss 120 mm
betragen.
Durchmesser: 70 mm
Manschette: Bitumen/FPO/PVC
Abstand Gully zur Attika/Brüstung: mm
Die Aussparung, bzw. Kernbohrung ist
vorhanden. Das Anarbeiten der Fassade
im Bereich der Rohrdurchführung erfolgt
bauseits.
Fabrikat: SOPREMA Power-Dachablauf</p> | _____ | Nur EP |

02.46)	alt. Stk	<p>SOPREMA Attikaablauf SOPREMA Attikaaablauf, waagrecht, mit Kiesfang, einbauen und in die Dach- abdichtung einbinden. Das Anarbeiten der Wärmedämmung und die Verlegung der Rohrleitung ist Bestandteil der Leistung. Durchmesser: 50/70/100 mm Manschette: Bitumen/FPO/PVC Die Aussparung, bzw. Kernbohrung ist vorhanden. Das Anarbeiten der Fassade im Bereich der Rohrdurchführung erfolgt bauseits. Fabrikat: SOPREMA Attikaaablauf</p>	_____	Nur EP
02.47)	alt. Stk	<p>SOPREMA Attikanotablauf SOPREMA Attikanotablauf, waagrecht, mit Notentwässerungseinheit und Kiesfang, einbauen und in die Dach- abdichtung einbinden. Das Anarbeiten der Wärmedämmung und die Verlegung der Rohrleitung ist Bestandteil der Leistung. Durchmesser: 50/70/100 mm Manschette: Bitumen/FPO/PVC Die Aussparung, bzw. Kernbohrung ist vorhanden. Das Anarbeiten der Fassade im Bereich der Rohrdurchführung erfolgt bauseits. Fabrikat: SOPREMA Attikanotaablauf</p>	_____	Nur EP
02.48)	_____ Stk	<p>Sanitärlüfter, wärmegeklämmt, zweiteilig, Durchmesser: ... mm, einbauen und in die Dampfsperrbahn, bzw. Dachabdichtung einbinden. Fabrikat: ...</p>	_____	_____
02.49)	_____ Stk	<p>Absturzsicherungen nach Herstellermontageanleitung auf den Untergrund aus: ..., bei einer maximalen Dämmstoffdicke von: ... mm, einbauen und fachgerecht in die Dach- abdichtungslagen einbinden. Gesamtdicke der schweren Auflast: ... mm</p>	_____	_____

Zwischensumme € _____

Titel 3: Metallarbeiten

03.01)	_____ m	Aluminium-Attikaabdeckungen, Fabrikat: ... Material: Aluminium, ... (natur/techn. eloxiert/Ral-beschichtet) Dicke: ... mm Gesamtabwicklung: ... mm Kantungen: ... ST mit nach innen weisendem Gefälle und allen systembedingten Zubehörteilen montieren.	_____	_____
03.02)	_____ Stk	Aluminium-Attikaabdeckungen Ecken Aluminium-Attikaabdeckungen- Eckformteile, 90°, industriell gefertigt als Zulage	_____	_____
03.03)	_____ Stk	Alu-Attikaabdeckungen Sonderformteile Aluminium-Attikaabdeckungen- Sonderformteile, industriell gefertigt als Zulage	_____	_____

Zwischensumme € _____

Titel 4: Klempnerarbeiten

04.01)	_____ m	Halbrunde Dachrinne Dachrinne, vorgehängt, halbrund, wie folgt ausbilden: -Randbohlen, mehrlagig, Breite 140 mm in Dämmstoffdicke minus 1 cm auf der Dampfsperrbahn montieren -Dampfsperrbahn zur Dachinnenseite hin bis Oberkante Randbohlen hochführen und ca. 10 cm in die Fläche einbinden. Zuschnittbreite bis 33 cm -Rinneisen eingelassen montieren -vorgehängte, halbrunde Dachrinne aus: Titanzink, Dicke 0,7 mm, Zuschnitt 333 mm montieren. -erste Abdichtungsbahn bis zur Vorderkante der Bohle führen -Stützblech aus: Titanzink, Dicke 0,7 mm Zuschnitt 250 mm montieren -Stützblech mit Elastomerbitumenvor- anstrich versehen -Zulagestreifen aus der ersten Lage, Zuschnitt 33 cm, beidseitig je 10 cm streifenweise aufschweißen -Oberlagsbahn aus der Fläche	_____	_____
--------	---------	--	-------	-------

bis Unterkante Stützblech vollflächig aufschweißen.

04.02)	_____ m	Korrosionsschutzanstrich Dachrinne Zinkrinne im Wasserlauf mit einem Korrosionsschutzanstrich versehen. Fabrikat: SOPREMA CURAL	_____	_____
04.03)	_____ Stk	Wasserfangkasten, 6-tlg., aus Zink mit Notüberlauf und oberer Abdeckung, einschl. aller Nebenarbeiten, montieren	_____	_____
04.04)	_____ Stk	Dachrinne Endboden Dachrinnenkopfstücke für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
04.05)	_____ Stk	Dachrinnenstutzen, DN 100 mm, eingelötet, für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
04.06)	_____ Stk	Dachrinnen- / Traufblechgehrung Dachrinneneckstücke, 90°, industriell gefertigt und Traufblechgehrung, handwerklich hergestellt, für die ausgeschriebene Dachrinne / Traufbleche als Zulage.	_____	_____
04.07)	_____ Stk	Dachrinnen-Dehnungsausgleicher für die ausgeschriebene Dachrinne als Zulage.	_____	_____
04.08)	_____ m	Regenfallrohr aus Titanzink, DN 100 mm, Dicke 0,7 mm, einschl. der Fallrohrschellen montieren.	_____	_____
04.09)	_____ Stk	Regenfallrohrbogen Titanzink 07, DN 100 für das ausgeschriebene Regenfallrohr als Zulage.	_____	_____

04.10) _____ Stk Standrohr aus verzinktem Stahl,
DN 100 mm, Länge 100 cm,
einschl. Reinigungsöffnung montieren
und an die Grundleitung anschließen.
Fabrikat: _____

04.11) _____ Stk Standrohrkappe, DN 100
für das ausgeschriebene
Standrohr als Zulage. _____

Zwischensumme € _____

Titel 5: Stundenlohnarbeiten

05.01) alt. Std Lohnstunde Dachdeckermeister
Lohnstunde eines Dachdeckermeister
zum Nachweis für nicht im Leistungsver-
zeichnis beschriebene Arbeiten auf
ausdrückliche Anweisung der Bauleitung
oder Bauherrschaft. _____ Nur EP

05.02) alt. Std Lohnstunde Dachdecker-Facharbeiter
Lohnstunde eines Dachdecker-Facharbeiter
zum Nachweis für nicht im Leistungsver-
zeichnis beschriebene Arbeiten auf
ausdrückliche Anweisung der Bauleitung
oder Bauherrschaft. _____ Nur EP

05.03) alt. Std Lohnstunde Dachdeckerhelfer
Lohnstunde eines Dachdeckerhelfer
zum Nachweis für nicht im Leistungsver-
zeichnis beschriebene Arbeiten auf
ausdrückliche Anweisung der Bauleitung
oder Bauherrschaft. _____ Nur EP

05.04) alt. Std Lohnstunde Auszubildender
Lohnstunde eines Auszubildenden
zum Nachweis für nicht im Leistungsver-
zeichnis beschriebene Arbeiten auf
ausdrückliche Anweisung der Bauleitung
oder Bauherrschaft. _____ Nur EP

Zwischensumme € _____

Z u s a m m e n f a s s u n g

Titel 1: Baustelleneinrichtung	€	_____
Titel 2: Abdichtungsarbeiten	€	_____
Titel 3: Metallarbeiten	€	_____
Titel 4: Klempnerarbeiten	€	_____
Titel 5: Stundenlohnarbeiten	€	_____
	Summe €	_____
	19 % Mehrwertsteuer €	_____
	Gesamtsumme €	_____